

:datapol:

WinSafe.net

Benutzerhandbuch



WinSafe.net

© 2004 datapol GmbH

WinSafe.net

Benutzerhandbuch

Hochsichere Verschlüsselung für Benutzergruppen

**Windows® 2000
Windows® XP Home
Windows® Server 2003
Windows® XP Professional**

© Copyright 2004 Datapol GmbH.

Microsoft®, MS-DOS®, Windows®, and Windows NT® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation. Intel und Pentium sind eingetragene Marken der Intel Corporation.

UNIX® ist eine eingetragene Marke der Open Group in the USA und einigen anderen Ländern.

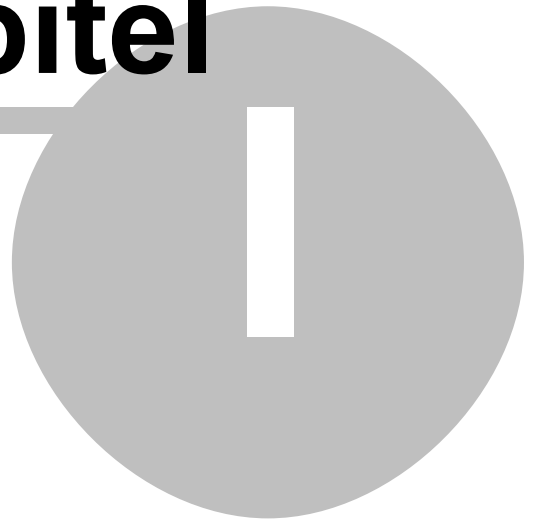
Alle anderen Produktnamen die in dieser Dokumentation erwähnt werden können eingetragene Marken der jeweiligen Firmen sein.

Datapol ist nicht verantwortlich für technische und andere Fehler in dieser Dokumentation. Die Information in dieser Dokumentation wird "wie sie ist" ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel I Einführung	3
Kapitel II Arbeit mit WinSafe.net	5
1 Allgemein	5
2 SmartCard	6
3 Tresore	7
Erstellen	8
Verwalten	8
Arbeit mit den Tresoren	10
Löschen	11
Kapitel III Problemlösungen	14
1 Häufige Fragen (FAQ)	14
2 Technischer Support	14
Index	16

Kapitel



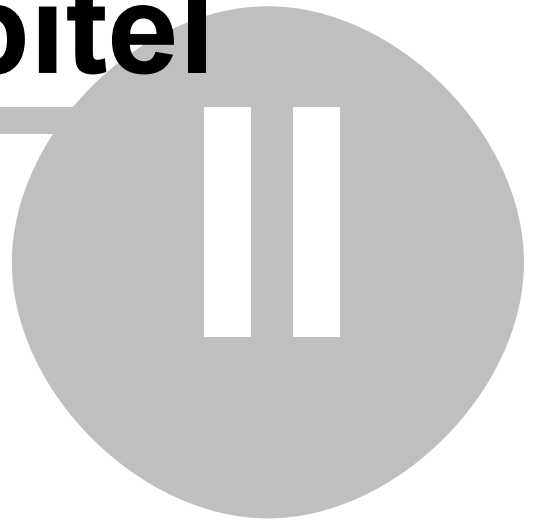
1 Einführung

WinSafe.net - Hochsichere Verschlüsselung für Benutzergruppen

Datapol *WinSafe.net* ist die erste **Multi-User**-Verschlüsselungslösung, die als Client-Server Anwendung im Windows-Netzwerk für Benutzergruppen eine hochsichere Verschlüsselung auf der Basis von SmartCards zur Verfügung stellt.

Auf einem oder mehreren Servern in einem Netzwerk werden so genannte **Tresore** angelegt, in denen die Benutzer Daten verschlüsselt speichern und auch wieder abrufen können. Diese **Tresore** werden auf den Clients wie normale Netzwerklaufwerke eingebunden. Der Vorgang des Ver- bzw. Entschlüsselns der Daten ist dabei für den Benutzer absolut transparent und mit keinerlei zusätzlichem Aufwand verbunden. Lediglich beim ersten Zugriff auf ein solches Laufwerk, muss sich der Benutzer mit seiner persönlichen SmartCard und PIN an *WinSafe.net* anmelden. Sobald nun ein Benutzer Daten auf solch einem Laufwerk abspeichert, werden diese automatisch verschlüsselt und sind nur noch von den Benutzern lesbar, die ebenfalls das Recht haben, auf diesen Tresor zuzugreifen. Dabei kann, wie bei gewöhnlichen Netzwerklaufwerken auch, ein gleichzeitiger Zugriff von mehreren Benutzern erfolgen.

Kapitel

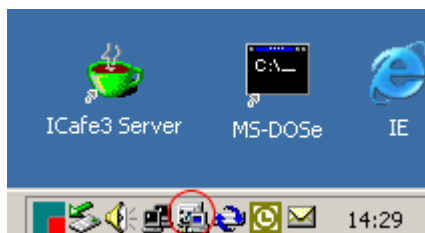


2 Arbeit mit WinSafe.net

In den folgenden Kapiteln soll kurz auf die Bedienung von und die Arbeit mit *WinSafe.net* aus der Sicht des Benutzers eingegangen werden.

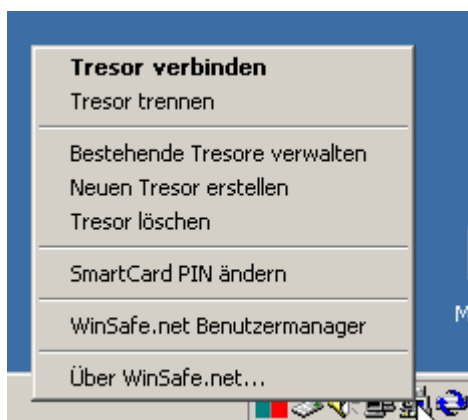
2.1 Allgemein

Die Bedienung von *WinSafe.net* durch den Benutzer erfolgt ausschließlich über das Tray-Icon. Es werden bei der Installation keinerlei Einträge im Startmenü oder Desktopverknüpfungen angelegt.



Sollte das Tray-Icon trotz installierten *WinSafe.net*-Clients nicht vorhanden sein, so lesen Sie bitte im Abschnitt [Häufige Fragen \(FAQ\)](#) nach.

Das Menü von *WinSafe.net* erreichen Sie, indem Sie den Mouse-Cursor auf dem Tray-Icon positionieren und eine Mause Taste betätigen.



Zur Arbeit mit *WinSafe.net* benötigen Sie eine von Ihrem *WinSafe.net*-Administrator ausgestellte persönliche SmartCard, einen entsprechenden SmartCard-Leser an Ihrem PC und den installierten *WinSafe.net*-Client.



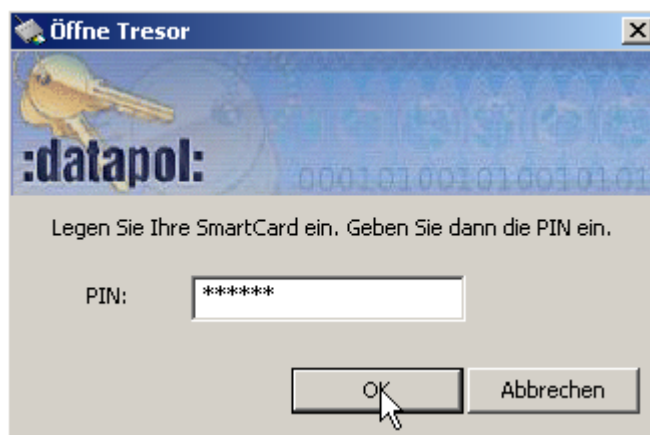
Sie identifizieren sich gegenüber *WinSafe.net* immer mit der Kombination aus Ihrer persönlichen SmartCard und der PIN. Sie sollten deshalb stets darauf achten, dass Ihre SmartCard nicht verloren geht oder dass keine andere Person von Ihrer persönlichen PIN Kenntnis erlangt. Vermeiden Sie deshalb auch, die PIN für Ihre SmartCard irgendwo schriftlich zu vermerken oder gar z.B. auf die Karte zu schreiben.

Sollte dennoch einmal solch ein Fall eintreten, so lesen Sie bitte im Kapitel [Häufige Fragen \(FAQ\)](#) nach.

Für einen Zugriff auf Ihre Daten benötigen Sie immer beide Teile - die SmartCard und die PIN. Der

Besitz der Karte oder die Kenntnis der PIN allein genügen nicht, um einen Zugriff auf Ihre Daten zu erhalten. Sollten Sie also z.B. einmal Ihre Karte verlieren, so ist die Sicherheit Ihrer Daten keineswegs gefährdet, solange der Finder nicht auch Kenntnis von Ihrer PIN erhält.

Bevor Sie beginnen mit *WinSafe.net* zu arbeiten, sollten Sie Ihre persönliche SmartCard in den dafür vorgesehenen Leser einstecken. Beim ersten Zugriff auf *WinSafe.net* werden Sie dann aufgefordert, Ihre persönliche PIN einzugeben. Beachten Sie dazu auf jeden Fall die Hinweise im Abschnitt [SmartCard!](#)



Sollten Sie jedoch Ihre persönliche SmartCard noch nicht in den Leser eingesteckt haben, so werden Sie auch dazu aufgefordert.



In Abhängigkeit von der Erstellung Ihrer persönlichen SmartCard durch den Administrator gibt es bei der ersten Benutzung verschiedene, in [SmartCard](#) beschriebene, Dinge zu beachten.

2.2 SmartCard

Allgemeine Hinweise

- Ihre persönliche SmartCard erhalten Sie vom *WinSafe.net*-Administrator Ihrer Firma.
- Sie sollten diese auf jeden Fall vor Verlust oder Beschädigung schützen.
- Bei jeder Abfrage der PIN haben Sie jeweils nur 3 Versuche für eine richtige Eingabe. Danach wird die SmartCard gesperrt und ist damit unbrauchbar. Die richtige Eingabe der PIN innerhalb der ersten 3 Versuche setzt den Zähler der Fehlversuche wieder zurück.

Erste Verwendung der SmartCard

In Abhängigkeit von der Erstellung Ihrer persönlichen SmartCard durch den Administrator gibt es bei der ersten Benutzung der SmartCard folgende Möglichkeiten:

- Der Administrator hat Ihnen eine SmartCard mit Standard-PIN (**000000**) ausgehändigt. Sollte dies der Fall sein, so werden Sie nach Eingabe der PIN darauf hingewiesen und gebeten, der Karte eine nur Ihnen bekannte PIN zu vergeben. Dieser Aufforderung sollten Sie auf jeden Fall schnellstmöglich nachkommen, um einen entsprechenden Schutz Ihrer Daten sicherzustellen.
- Der Administrator hat der Karte bereits eine individuelle PIN vergeben. In diesem Fall sollten Sie schnellstmöglich die vom Administrator vergebene in eine nur Ihnen bekannte PIN ändern.

Auf jeden Fall müssen Sie mit der Karte eine PIN erhalten haben, da diese beim ersten Zugriff auf *WinSafe.net* abgefragt wird. Sollten Sie jedoch zu Ihrer SmartCard keine PIN bekommen haben, so wenden Sie sich bitte an Ihren *WinSafe.net*-Administrator.

Hinweis: Der *WinSafe.net*-Administrator muss nicht mit dem Systemadministrator Ihrer Firma identisch sein.

Änderung der PIN

Zum Ändern der PIN Ihrer SmartCard stecken Sie diese in den dafür vorgesehenen SmartCard-Leser, öffnen, wie unter [Allgemein](#) beschrieben, das Menü von *WinSafe.net* und wählen Sie *SmartCard PIN ändern*.

Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie im obersten Feld die aktuelle PIN eingeben müssen. In der nächsten Zeile geben Sie Ihre neue PIN ein und bestätigen diese noch einmal in der dritten Zeile. Bestätigen Sie mit **OK**.



Ab nun ist die neue PIN für Ihre persönliche SmartCard gültig.

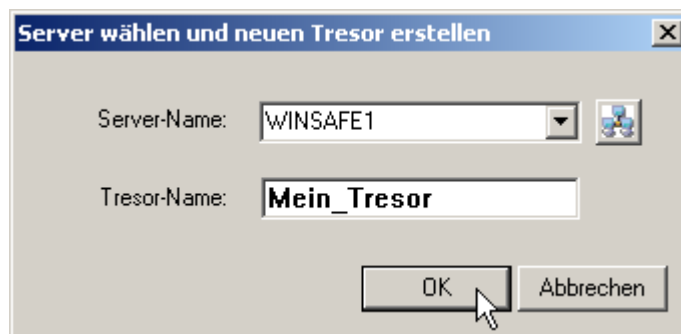
2.3 Tresore


Die Ablage der verschlüsselten Daten erfolgt beim *WinSafe.net* in so genannten Tresoren. Bevor Sie Daten in solch einem Tresor ablegen können, benötigen Sie entweder einen eigenen Tresor,

bei dem Sie automatisch die benötigten Berechtigungen erhalten, oder den Zugang zu einem bereits bestehenden Tresor eines anderen Benutzers.
Zur Erstellung eines eigenen Tresors lesen Sie bitte im Abschnitt [Erstellen von Tresoren](#) weiter.
Möchten Sie lediglich mit einem bestehenden Tresor eines anderen Benutzers arbeiten, so können Sie im Abschnitt [Arbeit mit den Tresoren](#) fortsetzen.
Wie Sie anderen Benutzern Zugriff auf Ihre eigenen Tresore gewähren, erfahren Sie im Abschnitt [Verwalten von Tresoren](#).
Das Löschen eines Tresors wird im Abschnitt [Löschen](#) erläutert.

2.3.1 Erstellen

Zum Erstellen eines neuen Tresors öffnen Sie, wie unter [Allgemein](#) beschrieben, das Menü von *WinSafe.net* und wählen Sie *Neuen Tresor erstellen*.
Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie im oberen Auswahlfeld den *WinSafe.net*-Server wählen müssen, auf welchem der Tresor erstellt werden soll.



Durch Betätigen des Buttons  neben dem oberen Auswahlfenster können Sie die Liste der automatisch gefundenen *WinSafe.net*-Server aktualisieren lassen.
Tragen Sie in dem unteren Fenster einen Namen für den neuen Tresor ein und bestätigen Sie mit OK.

Hinweis: Für den Namen des Tresors können Sie nur Zeichen verwenden, die auch für Namen im Windows-Dateisystem zulässig sind.
Sollte bereits ein Tresor mit diesem Namen auf dem Server vorhanden sein, so erhalten Sie eine Fehlermeldung und müssen einen alternativen Namen wählen.

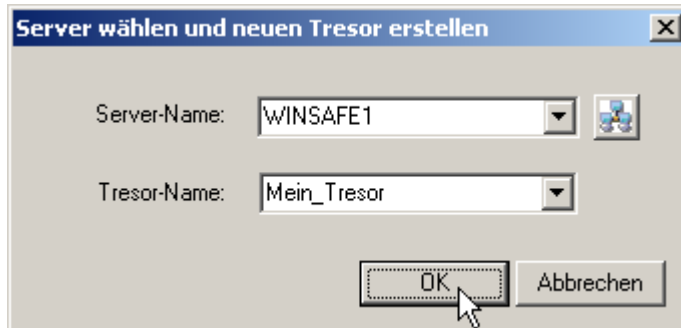
Unter Umständen werden Sie nun, wie in [Allgemein](#) beschrieben, zur Eingabe Ihrer PIN bzw. zum Einstecken Ihrer SmartCard aufgefordert.


Nach der Erstellung öffnet sich automatisch die Verwaltung des Tresors, so dass Sie sofort weiteren Benutzern, wie im Kapitel [Verwalten](#) beschrieben, den Zugriff auf den neu erstellten Tresor gestatten können.
Danach ist die Erstellung des Tresors abgeschlossen. Für jeden weiteren Tresor, den Sie anlegen möchten, wiederholen Sie die beschriebene Prozedur.
Möchten Sie nun den angelegten Tresor verwenden, so lesen Sie im Abschnitt [Arbeit mit den Tresoren](#) weiter.

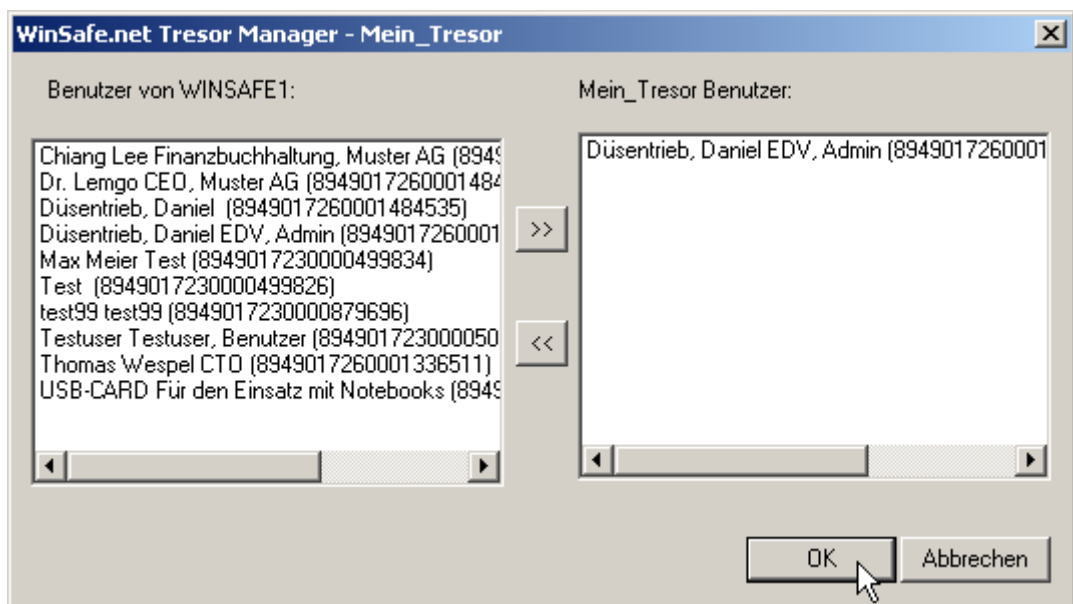
2.3.2 Verwalten

Mit der Funktion *Bestehende Tresore verwalten* können Sie anderen Benutzern den Zugriff auf von Ihnen erstellte Tresore gestatten bzw. wieder untersagen.

Zum Verwalten eines bestehenden Tresors öffnen Sie, wie unter [Allgemein](#) beschrieben, das Menü von *WinSafe.net* und wählen Sie *Bestehende Tresore verwalten*. Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie im oberen Auswahlfeld den *WinSafe.net*-Server wählen müssen, auf welchem sich der Tresor befindet.



Durch Betätigen des Buttons  neben dem oberen Auswahlfenster können Sie die Liste der automatisch gefundenen *WinSafe.net*-Server aktualisieren lassen. In dem unteren Auswahlfeld werden alle auf dem gewählten Server vorhandenen Tresore angezeigt, deren Besitzer Sie sind (bei eingesteckter SmartCard). Wählen Sie den zu verwaltenden Tresor und bestätigen Sie mit **OK**. Unter Umständen werden Sie nun, wie in [Allgemein](#) beschrieben, zur Eingabe Ihrer PIN bzw. zum Einstecken Ihrer SmartCard aufgefordert. Wenn Sie der Besitzer des gewählten Tresors sind, öffnet sich das Verwaltungsprogramm.



Die Oberfläche der Verwaltung besteht aus zwei Fenstern: Im rechten Fenster sehen Sie alle Benutzer, die bereits Zugriffsrechte auf den gewählten Tresor besitzen. Auf der linken Seite sind alle restlichen Benutzer aufgeführt, die ebenfalls auf dem *WinSafe.net*-Server registriert sind. Nun können Sie im linken Fenster die Benutzer markieren, welche zusätzlich zu Ihnen selbst Zugriff auf diesen Tresor erhalten sollen und mit dem Button **>>** der Liste der berechtigten Benutzer hinzufügen. Dabei werden die Namen der Benutzer vom rechten ins linke Fenster verschoben, d.h. Sie sehen im linken Fenster immer nur Benutzer, die keine Zugriffsberechtigung auf den gewählten Tresor besitzen.

Ebenso können Sie natürlich im rechten Fenster die Benutzer markieren, denen Sie dieses Recht wieder entziehen möchten und mit dem Button << von der Liste der berechtigten Benutzer entfernen. Damit werden die Namen der Benutzer wieder vom rechten in das linke Fenster verschoben.

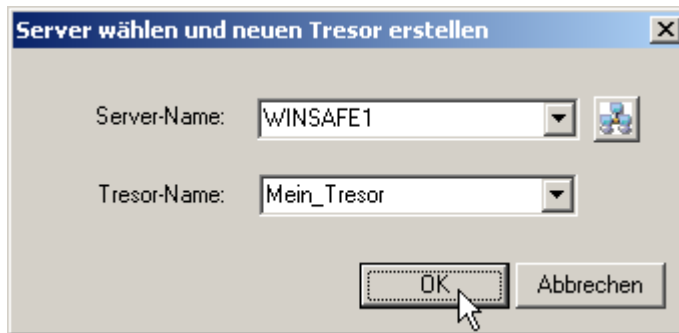
Das Zugriffsrecht der berechtigten Benutzer im rechten Fenster bezieht sich nur auf den Inhalt des Tresors. Einen Tresor verwalten kann immer nur der jeweilige Besitzer!


2.3.3 Arbeit mit den Tresoren

Der Zugriff auf die Tresore erfolgt grundsätzlich in Form von verbundenen Netzlaufwerken. Deshalb müssen Tresore, bevor Sie diese benutzen können, als Laufwerk auf Ihr System verbunden werden.

Zum Verbinden eines bestehenden Tresors öffnen Sie, wie unter [Allgemein](#) beschrieben, das Menü von *WinSafe.net* und wählen Sie *Tresor verbinden*.

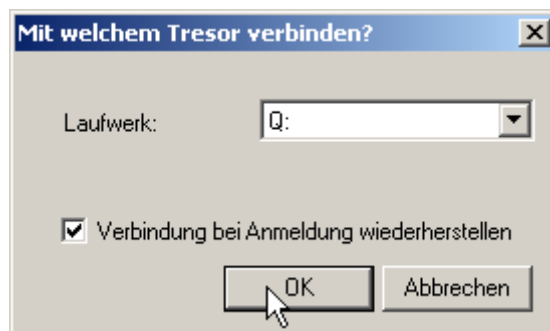
Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie im oberen Auswahlfeld den *WinSafe.net*-Server wählen müssen, auf welchem sich der Tresor befindet.



Durch Betätigen des Buttons  neben dem oberen Auswahlfenster können Sie die Liste der automatisch gefundenen *WinSafe.net*-Server aktualisieren lassen. In dem unteren Auswahlfeld werden alle auf dem gewählten Server vorhandenen Tresore angezeigt, für die Sie eine Zugriffsberechtigung besitzen (bei eingesteckter SmartCard). Wählen Sie den zu verbindenden Tresor und bestätigen Sie mit *OK*.

Unter Umständen werden Sie nun, wie in [Allgemein](#) beschrieben, zur Eingabe Ihrer PIN bzw. zum Einstecken Ihrer SmartCard aufgefordert.

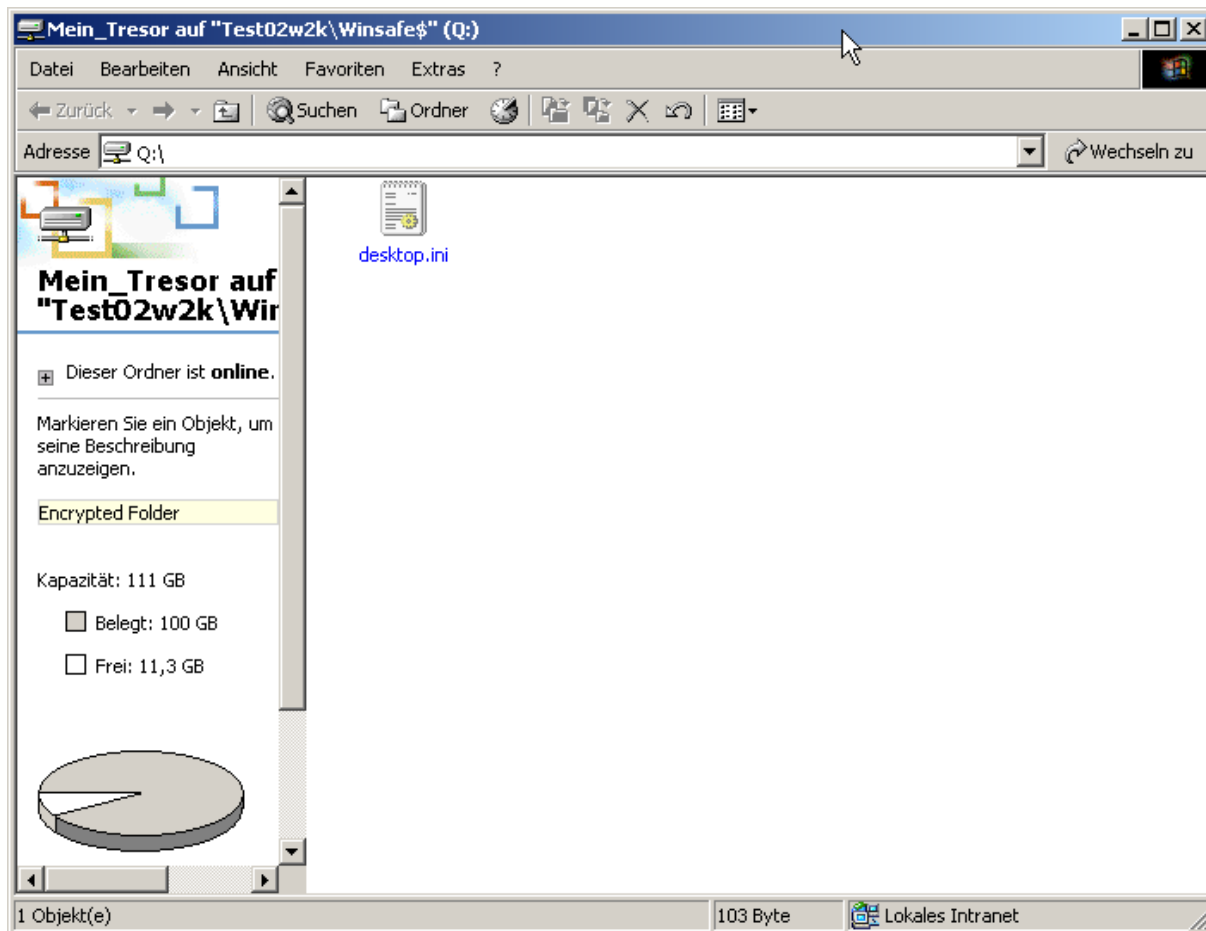
Bei entsprechenden Zugriffsrechten auf diesen Tresor erhalten Sie folgenden Dialog:



Dabei wird Ihnen ein möglicher Laufwerksbuchstabe vorgeschlagen. Sie können jedoch auch einen beliebigen anderen freien Buchstaben für die Verbindung wählen. Hier haben Sie nun noch die Möglichkeit, die Option "*Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen*" auszuwählen.

Damit "merkt" sich Ihr System die angelegte Verbindung und wird den Tresor in Zukunft bei jeder Ihrer Anmeldungen am System automatisch verbinden. Diese Option sollten Sie verwenden, wenn Sie regelmäßig mit bestimmten Tresoren arbeiten. Damit brauchen Sie diese nicht bei jeder Sitzung erneut zu verbinden. Die maximale Anzahl an Verbindungen ist nur durch die verfügbare Anzahl an freien Laufwerksbuchstaben auf Ihrem System beschränkt.

Nachdem das Verbinden des Tresors abgeschlossen ist, öffnet sich automatisch ein Explorerfenster mit dem verbundenen Laufwerk. Sie können den Tresor nun wie ein normales Netzlaufwerk verwenden und unter dem vergebenen Laufwerksbuchstaben ansprechen.

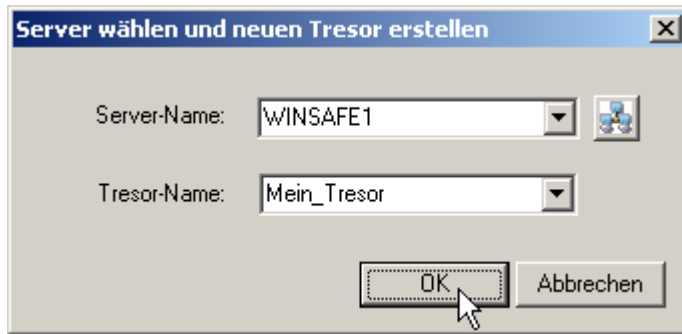



2.3.4 Löschen

Falls Sie einen angelegten Tresor einmal nicht mehr benötigen sollten, können Sie diesen natürlich auch wieder löschen.

Zum Löschen eines bestehenden Tresors öffnen Sie, wie unter [Allgemein](#) beschrieben, das Menü von *WinSafe.net* und wählen Sie *Tresor löschen*.

Nun erscheint ein Fenster, in dem Sie im oberen Auswahlfeld den *WinSafe.net*-Server wählen müssen, auf welchem sich der zu löschende Tresor befindet.



Durch Betätigen des Buttons  neben dem oberen Auswahlfenster können Sie die Liste der automatisch gefundenen *WinSafe.net*-Server aktualisieren lassen.

In dem unteren Auswahlfeld werden alle auf dem gewählten Server vorhandenen Tresore angezeigt, deren Besitzer Sie sind (bei eingesteckter SmartCard). Wählen Sie den zu löschenden Tresor und bestätigen Sie mit **OK**.

Unter Umständen werden Sie nun, wie in [Allgemein](#) beschrieben, zur Eingabe Ihrer PIN bzw. zum Einstecken Ihrer SmartCard aufgefordert.

Beachten Sie bitte, dass beim Löschen des Tresors alle darin enthaltenen Daten unwiederbringlich verloren gehen.

Überprüfen Sie deshalb unter [Verwalten](#), ob Sie den Tresor eventuell auch für andere Benutzer freigegeben haben. In solch einem Fall könnte es sein, dass einer dieser Benutzer ebenfalls Daten in diesem Tresor abgelegt haben könnte, die Sie damit auch löschen würden.

Sie sollten daher einige Tage bevor Sie den Tresor endgültig löschen, bereits allen anderen Benutzern die Zugriffsrechte entziehen und diese über die geplante Löschung informieren.

Kapitel



3 Problemlösungen

3.1 Häufige Fragen (FAQ)

Was kann ich tun?

1. **Ich habe meine SmartCard verloren.**
Wenden Sie sich an den *WinSafe.net*-Administrator, damit dieser Ihre alte Karte löscht und Ihnen eine neue SmartCard ausstellt.
 2. **Meine SmartCard ist kaputt gegangen.**
Siehe Antwort 1.
 3. **Ich habe meine SmartCard zu Hause vergessen.**
Wenden Sie sich an den *WinSafe.net*-Administrator, damit dieser Ihnen vorübergehend eine Ersatz-SmartCard ausstellt.
 4. **Ich habe meine PIN vergessen.**
Wenden Sie sich an den *WinSafe.net*-Administrator.
 5. **Ich habe meine PIN 3x falsch eingegeben.**
Siehe Antwort 4.
 6. **Eine andere Person hat von meiner PIN Kenntnis erlangt.**
Ändern Sie so schnell wie möglich, wie in [SmartCard](#) beschrieben, Ihre PIN.
 7. **Das Tray-Icon von WinSafe.net wird nicht angezeigt.**
Eventuell ist der Smart-Card-Leser nicht an Ihren PC angeschlossen. Ansonsten wenden Sie sich an den *WinSafe.net* Administrator.
-

3.2 Technischer Support

Wenden Sie sich bei Problemen jeglicher Art mit *WinSafe.net* bitte zuerst an Ihren Administrator. Dieser wird dann über ein weiteres Vorgehen entscheiden.

Wir bieten Kunden einen **kostenlosen Support für 30 Tage** nach dem Kauf von *WinSafe.net*. Um diesen Support in Anspruch zu nehmen, fügen Sie bitte Ihrer E-Mail Anfrage an die Adresse support@datapol.de die Auftragsnummer oder eine Rechnungskopie des Kaufs bei.

Ihre Anfrage sollte von unserem Supportteam innerhalb von 3 Tagen beantwortet werden.

Außerdem können Sie uns auch Mo-Fr. jeweils von 09.00-18.00Uhr unter Telefon 0-900-1-328276 (kostenpflichtig, 1,85€/Min.) anrufen. Bitte halten Sie dabei ebenfalls Ihre Auftragsnummer bereit.

WinSafe.net Benutzeranbuch 1.0 2004-08-23

Index

- A -

Andere Person hat Kenntnis von PIN 14
Änderung der PIN 6
Arbeit mit den Tresoren 10

- B -

Benutzer 8
Benutzergruppen 3

- C -

Client-Server Anwendung 3

- D -

Desktopverknüpfungen 5

- E -

Erste Verwendung der SmartCard 6
Erstellen eines neuen Tresors 8

- F -

FAQ 14

- H -

Häufige Fragen 14
hochsichere Verschlüsselung 3

- I -

Installation 5

- L -

Laufwerksbuchstabe 10
Leser 5
Löschen eines bestehenden Tresors 11

- M -

Multi-User 3

- N -

Namen 8
Netzlaufwerke 10

- P -

PIN 3x falsch eingegeben 14
PIN vergessen 14

- S -

Sitzung 10
SmartCard 6
SmartCard ist kaputt 14
SmartCard verloren 14
SmartCard zu Hause vergessen 14
Standard-PIN 6
Startmenü 5

- T -

Technischer Support 14
Tray-Icon 5
Tresore 7

- V -

Verbindung 10

- W -

Windows-Dateisystem 8
Windows-Netzwerk 3
WinSafe.net-Client 5

- Z -

Zeichen 8
Zugriff auf die Tresore 10
Zugriffsrechte 8